

München, den 18.4.2017

Herrn
Otto Steinberger

gl.: BA 15
Geschäftsstelle Ost
Friedenstr. 40
81660 MÜNCHEN

Anwohner des Schanderlweges

Planungen Fauststraße

Sehr geehrter Herr Steinberger,

bekanntlich wurde im letzten Jahr der Antrag für die Umwandlung der Sportfläche der Fauststr. in einen Bebauungsplan gestellt (Ausschußsitzung des BA 15 am 18.8.2016). Das Grundstück wird von der zur Bebauung angeboten. Es können darauf etwa 50 familiengerechte Reihenhäuser entstehen, wie von einigen Stadträten an den OB Dieter Reiter am 6.6.2014 beantragt wurde. Inwieweit hier Fortschritte erzielt wurden, ist den Anliegern des Schanderlweges nicht bekannt. Wir, vom Schanderlweg, haben uns im März 2016 für eine ausgewogene Planung mit einigen Restriktionen ausgesprochen (siehe beiliegendes Schreiben vom 23.3.2016). Sollte nun ein Bebauungsplan im erweiterten Wasserschutzgebiet und Waldlandschaftsgebiet eröffnet werden, so bestände auch die Notwendigkeit die Anbindung an den öffentlichen Verkehr gut zu überdenken.

Eine Kleinsiedlung, wie sie hier beabsichtigt wird, sollte auf eine MVV- Busanbindung nicht verzichten. Es wäre nun zweckmäßig, die Endhaltestelle für die Linie 194 an der Fauststraße mit einzuplanen, d.h. sie sollte in der noch anstehenden Bebauungsplanung voll berücksichtigt werden, auch wenn die Stadt München ein Teilgrundstück dafür vom Investor der Bebauung erwerben müßte.

Die Anwohner der Schwedensteinstaße warten meines Erachtens schon seit Jahren auf eine für sie nahe gelegene Bushaltestelle.

Ich bitte Sie als Vorsitzender des BA 15 nun abschließend die o.g. Vorstellungen im Verkehrsreferat der Stadt München einzubringen, damit sie noch im zu erstellenden Bebauungsplan Fauststraße berücksichtigt werden können. Vielleicht wäre es auch zweckmäßig auf eine optimale Verkehrsanbindung beim MVV vorzusprechen.

Ich bin Ihnen dankbar, wenn Sie meinen Antrag im Sinne einer optimalen Lösung unterstützen und bitte Sie um eine Info über Ihr weiteres Vorgehen.

Mit freundlichen Grüßen

Anlagen: s.Text